



LAG				Stand:
Projektbeschreibung				22. Mai 2019
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen			
Projekttitel:	Fein- und Umsetzungsplanung von Premiumwanderprodukten Chiemsee-Chiemgau			
Antragsteller (ANSt) Trägerschaft: (Antragsteller= Betreiber)	Chiemgau Tourismus e.V. Haslacher Straße 30 D -83278 Traunstein			
	Kontakt:	Jens Hornung (H)		
	Projektkoordinator:	Maximilian Felber (B)		
	Tel.: +49 (H) 0861 / 9095 9011 (B) 0861 / 9095 9014	FAX: +49 0861 / 9095 9020	Mobil: +49 (H) 0163/ 334 43 34 (B) 0175/ 600 44 40	
Landwirtschaftliche Betriebsnummer	1 8 9 1 5 5 0 4 0 9			
Projektbetreiber (falls abweichend von ANSt)	s.o.			
Projektart	<input type="checkbox"/> Einzelprojekt		<input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsprojekt	
Kurzdarstellung des Projekts:				
<p>Kern des vorgelegten Kooperationsprojektes ist, die Durchführung der Fein- Und Umsetzungsplanung, dem zweiten von drei Entwicklungsschritten zur Realisierung einer Premiumwanderregion in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim, dem Bereich der drei LAGen Chiemgauer Alpen, Chiemgauer Seenplatte und Traun-Alz-Salzach.</p> <p>Durch enge Zusammenarbeit 25 teilnehmender Kommunen, der lokalen Wanderakteure und dem Tourismusverband Chiemgau Tourismus e.V. sollen durch ein Fachbüro eine Fein- und Umsetzungsplanung der 40 ausgewählten Wege durchgeführt und die Ergebnisse in einem Abschlussbericht mit Leistungskatalog festgehalten werden. Bestandteil des Projektes und Prozesses sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Auftaktveranstaltung mit allen Partnern und Interessengruppen, eine Feinplanung mit Schulungen der kommunalen Wanderexperten, der Erhebung, Digitalisierung, Abstimmung und Freigabe der Wegeverläufe. Sowie der Abstimmungsprozess Eigentumsverhältnisse mit anschließender Freigabe, eine Umsetzungsplanung mit Dokumentation und Planung der Mengenermittlung für notwendige Infrastruktur auf 40 Wander-Spazierwegen mit einer Länge von rund 250km, eine Präsentation der Ergebnisse auf einer Abschlussveranstaltung mit allen Partnern und Interessengruppen sowie das Anfertigen eines Abschlussberichtes mit Leistungsverzeichnis. 				
Umsetzungszeitraum / Realisierung (Zeitplan):				
Voraussichtlicher Beginn: August 2019		Voraussichtlicher Abschluss: August 2020		
Kostenkalkulation:				
Voraussichtliche Gesamtkosten	Nettokosten:	MwSt.	Bruttokosten	
	64.505,00 €	12.255,95 €	76.760,95 €	
Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie der Chiemgauer Alpen:				
Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zum Entwicklungsziel (EZ)		EZ.-Nr.:	EZ 1	
und hat den größten Bezug dem Handlungsziel (HZ)		HZ.-Nr.:	HZ 1.3	



PROJEKT-Darstellung:

Projekt-Lage:

Das Projekt umfasst die **Anzahl von 25 Gemeinden** der Landkreise Rosenheim und Traunstein, der LAG Chiemgauer Alpen, der LAG Chiemgauer Seenplatte und der LAG Traun-Alz-Salzach sowie einer Gemeinde außerhalb der LEADER-Förderkulisse Herrenchiemsee (siehe Darstellung).

Projektziele:

- Gemeinschaftliche Gestaltung und Planung mit Profis des Wandermarktes,
- Schulung regionaler Akteure und kommunaler Wanderexperten durch externe Planer,
- Aufbau eines intensiven Verständnisses des Marktsegments Wandern (Capacity-Building) von lokalen Akteuren und damit deutliche Qualitätssteigerung in der Wanderregion,
- detaillierte Ausarbeitung und Planung eines Leistungsverzeichnisses für die gemeinschaftliche Umsetzung einer Premiumwanderregion,
- verlässliche Planungsgrundlage zum zielgerichteten Mitteleinsatz für die Realisierung,
- gezielte Vorbereitung von Routen für die Zertifizierung nach den Kriterien des Deutschen Wanderinstituts,
- deutliche Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur,
- Optimierung und Aufwertung bestehender Basisinfrastruktur von Wander- und Spazierwegen mit einer Gesamtlänge von rund 250km,
- deutliche Verbesserung der künftigen Zusammenarbeit von nördlichen und südlichen Gemeinden der Landkreise Traunstein sowie Gemeinden um den Chiemsee,
- Stärkung der regionalen Identität in der Region „Chiemsee-Chiemgau“,
- Vernetzung der Gemeinden der Landkreise, Bündelung von finanziellen Ressourcen und Steigerung der Akzeptanz zwischen den touristisch unterschiedlich genutzten Räumen.

Ausführliche Projektbeschreibung:

Hintergrund:

Um das stetig boomende Marktsegment „Wandern“ im Landkreis zu bedienen und die bestehenden Wanderwege der Region in Wert zu setzen, bedarf es einer zielgerechten Planung und Ausarbeitung von Produkten mit herausragender Qualität. Die Region hat bereits wertvolle Erfahrungen mit bereits bestehenden „Leuchtturm-Projekten“ auf dem Marktsegment Wandern gemacht wie bspw. die zertifizierten Premiumwanderwege in Reit im Winkl (LEADER Förderphase 2007-2013) und der Salzalpensteig (Interreg) mit seinen Salzalpentouren.

Mit der Potenzialanalyse „Premiumwanderprodukte“, einem LEADER-Kooperationsprojekt im Jahr 2018/ 2019 wurde die Grundlage zur Weiterentwicklung der ganzen Region Chiemsee und Chiemgau mit Rupertwinkel gelegt. Diese Analyse des Raumes erbrachte, dass rund 96 Wander- und Spazierwege in 42 Kommunen der Landkreise Traunstein und Rosenheim zu Premiumangebote ausgearbeitet werden können und sich die gesamte Region als Premiumwanderregion „Chiemsee-Chiemgau“ am Markt positionieren könnte.

Für eine Zertifizierung der Wege und Region nach dem Deutschen Wanderinstitut ist es aktuell erforderlich, das bestehende Potenzial entsprechend den Kriterien des Gütesiegels auszuwählen, den Routenverlauf festzulegen und die Wege mit nötigem Wegebau, Möblierung und Beschilderung zu gestalten.



Ziel des vorliegenden Projektes:

Ziel des vorliegenden Kooperations-Projektes (Schritt II) ist es, für ausgewählte Wander- und Spazierwege mit einer Gesamtlänge von 256km (zuvor in der Potenzialanalyse identifiziert) eine Fein- und Umsetzungsplanung entsprechend auszuführen.

In einem abschließenden dritten Schritt soll daraufhin die Umsetzung mit finaler Zertifizierung der Wege und Region Premiumwanderregion „Chiemsee-Chiemgau“ erfolgen.

Inhalt dieses Kooperationsprojektes ist die Fein- und Umsetzungsplanung (Schritt II).

Projekthinhalte:

Für den folgenden Schritt haben 25 Gemeinden beschlossen, 40 Wander- und Spazierwege mit einer Gesamtlänge von 256km im Zuge der Fein- und Umsetzungsplanung zu Premiumprodukten zu entwickeln. In einem die Region vernetzenden Kooperationsansatz werden der Chiemgau Tourismus e.V. und die teilnehmenden Gemeinden gemeinsam den nachfolgenden Entwicklungs-Prozess durchlaufen.

Funktion – LEADER-Antrag:	Organisation:	Aufgaben:
Antragsteller-Projektträger:	Chiemgau-Tourismus e.V. (LAG Chiemgauer Alpen)	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung von mind. 10% der förderfähigen Kosten Abwicklung von Antragstellung, Vergabe und Abrechnung Gesamt-Koordination Auftraggeber
Kooperations-Partner alle teilnehmenden Kommunen:	Kommunen der LAG Chiemgauer Alpen	<ul style="list-style-type: none"> angemessene inhaltliche und finanzielle Beteiligung
	Kommunen der LAG Chiemgauer-Seenplatte	<ul style="list-style-type: none"> angemessene inhaltliche und finanzielle Beteiligung
	Kommunen der LAG Traun-Alz-Salzach	<ul style="list-style-type: none"> angemessene inhaltliche und finanzielle Beteiligung
	Kommunen ohne LEADER-Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> angemessene inhaltliche und finanzielle Beteiligung

Das weitläufige Projektgebiet verfügt über reichhaltige, abwechslungsreiche natürliche Attraktionen. Vielerorts sind Themen der Landeskultur oder attraktive Naturräume eng miteinander verbunden und werden gemeinsam genutzt. Ein gemeinschaftlicher Ansatz zur landkreisübergreifenden Zusammenarbeit im Rahmen des vorliegenden Kooperations-Projektes auf dem Wandermarkt macht vielfältige Synergien nutzbar, vernetzt die Kommunen bei der Abstimmung gemeinsam genutzter Räume und stellt für die Region einen hohen Mehrwert dar.

Positiver Beitrag wird erwartet für:

- Nutzung von Synergieeffekten in der Tourismuswirtschaft,
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in allen Wirtschaftsbereichen und Basis der künftigen Zusammenarbeit (bspw. in der Gastronomie, zu Dienstleistern, Beherbergungsbetrieben, dem ÖPNV),
- Austausch von Kultur-Themen und Anforderungen der Umwelt/ Naturraumplanung,
- Entwicklung von Gemeinschaftsaufgaben für die nachbarschaftliche Zusammenarbeit.

Projekthinhalte:

Im Zuge des vorliegenden Kooperations-Projektes sind folgende Schritte vorgesehen:

Projektbestandteile und Maßnahmenplanung:

1. Auftaktveranstaltung:

Im Zuge einer Auftaktveranstaltung sollen Maßnahme und Schritte des Prozesses den beteiligten Projektpartnern und Kommunen vorgestellt sowie die die Bearbeitungsschritte der Fein- und Umsetzungsplanung dargestellt werden.

2. Schulungsveranstaltung der kommunalen Wanderexperten:

Die bestehenden Strukturen aus dem ersten Umsetzungsschritt (Wanderexperten der Orte, TI-Leiter und Wanderwegbeauftragte) werden zu drei Informations- oder Schulungsveranstaltungen eingeladen. Ziel der Veranstaltungen ist es, den Anspruch der offiziellen Kriterien von „Premiumwege“ weiterzugeben sowie diesen als planerische Unterstützung den Ortskundigen weiterzugeben. Daraufhin werden die kommunalen „Wanderexperten“ aktiv in die jeweilige Planung des Wegeverlaufes mit eingebunden.

3. Feinplanung der 40 Wanderwege nach den Kriterien des Deutschen Wanderinstitutes:

Die Feinplanung soll entsprechend den Kriterien für Premiumwege des Deutschen Wanderinstituts erfolgen. Nach einer Überprüfung der bestehenden Wege und Empfehlungen bezüglich „zwingend notwendiger Maßnahmen“ sowie allgemeiner qualitätsverbessernder Maßnahmen sind die Grundeigentümer in den Informations- und Abstimmungsprozess durch die Kommunen mit einzubinden und vom Auftragnehmer bei Bedarf zu beraten und zu begleiten (z.B. Forst, DAV, Wandervereine, Wegehalter, Naturschutz, etc.). Wegerechtliche Abstimmungen und Freigaben sind vom Auftragnehmer über die Kommunen bzw. kommunalen Ansprechpartner einzuholen.

Zum Schluss dieses Schrittes erfolgt eine Freigabe des vordigitalisierten Wegeverlaufes erfolgt mit den jeweils betroffenen Gemeinden.

4. Die Umsetzungsplanung:

Die Umsetzungsplanung beinhaltet die Wegebegehung, Datenaufnahme, Beschilderungs- und Möblierungsplanung auf rund 260km Wanderwege sowie eine Mengen- und Aufwandsermittlung zu den noch erforderlichen Maßnahmen für eine spätere Umsetzungsphase (Projektphase III). Wichtige Schritte dieses Planungsschrittes sind die a) Dokumentation und Planung sowie b) Mengenermittlung. (detailliertere Angabe siehe Leistungsverzeichnis).

5. Präsentation der Ergebnisse:

Ergebnisse sollen auf einer Abschlussveranstaltung präsentiert und vorgestellt werden, Anmerkungen sollen dabei noch erfasst und in Absprache mit dem Projekt-Träger gegebenenfalls Berücksichtigung finden.

6. Anfertigen eines Abschlussberichtes mit Leistungsverzeichnis.

Abschluss der Maßnahme solle ein Abschlussbericht sein, in dem ein umfangreiches Leistungsverzeichnis mit Maßnahmenbeschreibung integriert ist, welches Basis für die darauffolgende Umsetzung sein wird.

Projektplan:

1. Auftaktveranstaltung mit allen Partnern und Interessengruppen
2. Feinplanung
 - a. Schulungen der kommunalen Wanderexperten
 - b. Erhebung, Digitalisierung, Abstimmung und Freigabe Wegeverlauf.
 - c. Abstimmungsprozess Eigentumsverhältnisse mit anschließender Freigabe. Die Verantwortung liegt hier bei den Kommunen. Durch den Auftragnehmer findet bei Bedarf eine Begleitung statt.
3. Umsetzungsplanung
 - a. Dokumentation und Planung
 - b. Mengenermittlung und Erstellung von Leistungsverzeichnissen
4. Abschlussveranstaltung mit allen Partnern und Interessengruppen. Ausblick auf die Umsetzungsphase.
5. Abschlussberichte vor Veröffentlichung, Abstimmung mit dem Auftraggeber und den Kommunen.



Umsetzungs-Schritte:

Meilenstein:	Zeitraum:	Mögliche Präsentation:
1. Projektauftritt / Start	Ende 2. Quartal 2019	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung mit allen beteiligten Partnern. Identifizierung von Projektverantwortlichen in den Kommunen (kommunale Wanderexperten)
2. Prozessdarstellung	3. Quartal 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Prozessablaufes und Entwicklung der Region zu einer Premiumwanderregion „Chiemsee-Chiemgau“
3. Endbericht	2. Quartal 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitswirksame Vorstellung des Abschlussberichtes

Projektbeteiligte:

Die Projektabwicklung (Prozessbegleitung, Einladungsmanagement) liegt in der Verantwortung des Projektträgers ChiemgauTourismus e.V. wie auch der als Kooperationspartner teilnehmenden Kommunen, die sich entsprechend inhaltlich und finanziell mit einbringen.

Region	LKR Traunstein (19)	LKR Rosenheim (11)
LAG Chiemgauer Alpen (9 Gemeinden) LEADER-LAG	<ul style="list-style-type: none"> • Bergen • Marquartstein • Inzell • Ruhpolding • Reit im Winkl • Schleching • Siegsdorf • Traunstein • Unterwössen/Oberwössen • Chiemgau Tourismus e.V. 	
LAG Chiemgauer-Seeplatte (7 Gemeinden)	<ul style="list-style-type: none"> • Altenmarkt a.d. Alz • Grassau/Rottau • Pittenhard • Seeon-Seebruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Bad Endorf • Eggstätt • Prien am Chiemsee
LAG Traun-Alz-Salzach (3 Gemeinden)	<ul style="list-style-type: none"> • Fridolfing • Kirchanschöring • Petting • Taching • Tittmoning • Traunreut • Trostberg • Waging am See 	
Ohne LAG-Gebiet (eine Gemeinde)		<ul style="list-style-type: none"> • Chiemsee/ Herrenchiemsee

Anteile Eigenmittel und Förderung

Um zu einem bestmöglichen Ergebnis zu kommen, soll auch die Gemeinde Chiemsee mit ihrem Wegpotenzial auf der Herreninsel in das Projekt miteinbezogen werden. Aufgrund der räumlichen Nähe werden die LEADER-Mittel im Falle einer Förderung in das Förderbudget der LAGen Chiemgauer-Seeplatte eingerechnet.



PROJEKT- Auswahl: (Beitrag zur Erreichung der LES-Ziele/ Kernkriterien der Projektauswahl)

NACHHALTIGKEITS – Check

Erwartete nachhaltige Wirkung/ Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Projekt dient als planerische Grundlage für die darauffolgende Umsetzung einer Premiumwanderregion „Chiemsee-Chiemgau“. Die Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses mit Maßnahmenkatalog ermöglicht einen zielgerichteten und kontrollierten Mitteleinsatz bei der Umsetzung.

Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“:

Der im Projekt im Fokus stehende Wanderbereich hat einen hohen Bezug zu Natur und Umwelt. Für die Wege welche im Projekt behandelt werden, wurde ein hohes Potenzial festgestellt – dieses bemisst sich immer auch an Faktoren wie einer abwechslungsreichen Landschaft und attraktiven Natur. Bei der Fein- und Umsetzungsplanung wird daher auch berücksichtigt, wie man die attraktive Natur und Umwelt für den Wanderer erlebbar machen und gleichzeitig als Potenzial bewahren kann.

Bezug des Projekts zum Thema „Klima“:

Das Wandern ist eine klimafreundliche Freizeitbeschäftigung. Das Wanderangebot und mögliche Verbesserungen richten sich an Touristen und an Einheimische. Ein attraktives, klimafreundliches Freizeitangebot kann Wegstrecken in der Region reduzieren, aber auch neuen Verkehr in die Region produzieren.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Die Umsetzungsplanung berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen und Ansprüche des Gastes und der erholungssuchenden Einheimischen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Wanderexperten und externen Fachplanern liefert wertvolle Ergebnisse und Handlungsmaßnahmen für jede Bevölkerungs- und Zielgruppe des Marktes „Wandern“.

Ein verbessertes Wanderangebot steigert den Freizeit- und Wohnwert der Region. Durch die angestrebte Zertifizierung der einzelnen Wege und der Gesamtregion kann der Tourismus gestärkt und Kaufkraft von Touristen in die Region geholt werden. Hiervon profitieren der Wirtschafts- und Arbeitsmarkt. Diese positiven Effekte machen die Region als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv.

Die Natur und die Landschaft sind sowohl für die regionale Identität als auch für ein attraktives Wanderangebot sehr wichtig. Im vorliegenden Projekt wird ausgearbeitet, wie Wege mit einer besonders hohen Attraktivität umgesetzt werden können, nachfolgend soll die Qualität der Wege zu einer Zertifizierung führen. Dies bestätigt die Attraktivität der Region und stützt somit auch die regionale Identifikation der Bevölkerung.

PROGRAMM – Check

Innovative Aspekte des Projekts:

Eine über 25 Gemeinden aus drei LAGn und zwei Landkreisen reichende Fein- und Umsetzungsplanung für Premiumwanderprodukte ist über die Region hinaus bislang einmalig. Für die teilnehmenden Orte ergeben sich vor allem in der touristischen Vermarktung neue Möglichkeiten. Für die Region Chiemsee-Chiemgau bietet sich die Möglichkeit, ein herausragendes Angebot auf dem deutschen Wandermarkt zu erarbeiten.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Vernetzung auf den drei Ebenen Akteure, Sektoren, Projekte:

Akteure: Im Projekt arbeiten die Vertreter des Chiemgau Tourismus und aus 25 teilnehmenden Kommunen zusammen und tauschen sich bei Veranstaltungen aus. Vertreter aus allen Kommunen werden als Wanderexperten geschult. Die so entstehenden oder intensivierten Kontakte werden auch nach dem Projekt weiterbestehen.



Sektoren: Der stärkste Bezug des Projekts besteht natürlich zum Tourismussektor, als Teil der regionalen Wirtschaft. Aber auch die Umwelt und Natur spielen bei der Fein- und Umsetzungsplanung eine hohe Rolle, da diese wichtigen und zu berücksichtigenden Faktoren bei der Wegeplanung sind.

Projekte: Die Fein- und Umsetzungsplanung baut auf erfolgreich umgesetzten Projekten der vergangenen Förderperioden auf und setzt diese mit dem Ziel der Zertifizierung konsequent fort. In den LAGn Chiemgauer Alpen und Chiemgauer-Seenplatte wurden in einer Vielzahl an Projekten Wanderwege beschildert und infrastrukturell ausgestattet. In der LAG TAS wird dies in der aktuellen Förderperiode umgesetzt.

Überregionale Vernetzung mit anderen LAGn:

An dem Kooperationsprojekt nehmen Gemeinden aus drei LAGn teil. Wanderexperten aus den Gemeinden, die LAG-Managements und der Chiemgau Tourismus als Projektträger arbeiten in der Vorbereitung des Projekts und in der Durchführung zusammen. Bei der Fein- und Umsetzungsplanung werden die einzelnen Wege sowohl hinsichtlich einer Wegezertifizierung als auch im Hinblick auf eine Zertifizierung der Region betrachtet. entwickelt worden. Intensive Zusammenarbeit und Abstimmungen der 3 LAGn machen vielfältige Synergieeffekte für den Ablauf, die Dokumentation aber auch spätere Öffentlichkeitsarbeit frei.

Einbindung von Bürgern, Vereinen etc. in das Projekt:

Die Einbindung der Bürger findet im Rahmen der Auftakt- und Abschlussveranstaltung und vor allem über die teilnehmenden Kommunen und dortige Einbindung der lokalen Wanderakteure statt. Durch die Schulungsmaßnahmen zu kommunale Wanderexperten werden die lokalen Wanderakteure direkt in die Erarbeitung einbezogen.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Viele Gemeinden verfügen bereits über herausragende Ansätze und Angebote. Eine die Region übergreifende Fein- Umsetzungsplanung fördert eine flächendeckende Qualifizierung und Verbesserung sowie Steigerung des regionalen Standards auf dem Wandermarkt.

Die gemeinschaftliche Planung sowie die geplante Positionierung als Wanderregion auf dem Wandermarkt stärkt darüber hinaus alle Gemeinden und führt zur deutlichen Stärkung der regionalen Identität.

Zu guter Letzt führt die Maßnahme direkt zu einer erheblichen Steigerung der sogenannten „weichen Standortfaktoren“ und Attraktivität der Region „Chiemsee-Chiemgau“ und Landkreis Traunstein.

PROZESS – Check: Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zum Entwicklungsziel (EZ)	EZ.-Nr.:	1.
„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.		
Es hat den größten Bezug dem Handlungsziel (HZ)		
„Entwicklung, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutlichen Verbesserung touristischer Infrastruktur im Natur-, Kultur- und Lebensraum für ALLE – Gäste und Einheimische“	HZ.-Nr.:	1.3

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Erarbeitung von innovativen Umsetzungskonzepten mit Maßnahmenkatalog	1	bis 2020
qk	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte	1	bis 2020
qk	Anzahl öffentlich wirksamer Berichterstattung	3	bis 2020



ZUSATZWERTUNG:			
Darüber hinaus liefert das Projekt weitere Beiträge zur Lokalen Entwicklungsstrategie:			
„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.			
Es hat den größten Bezug dem Handlungsziel (HZ)			
„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“		HZ.-Nr.:	1.4
Messbarkeit:			
Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
qk	Deutliche Qualitätssteigerung durch Optimierung Bündelung lokaler Potentiale, Entwicklung von Standards	1	bis 2020
qk	Anzahl deutlich aufgewerteter touristischer Angebote und Infrastruktur	1	bis 2020
Das Projekt liefert weiterhin einen wertvollen Beitrag zum Entwicklungsziel (EZ)		EZ.-Nr.:	3.
„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“			
Es hat den größten Bezug dem Handlungsziel (HZ)			
„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“		HZ.-Nr.:	3.2
Messbarkeit:			
Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
qk	Deutliche Verbesserung bestehender Angebote, Steigerung des regionalen Standards	2	bis 2020
qk	Anzahl lancierter Projekte oder Initiativen	10	bis 2020



Übersicht – Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)			
Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)			
Das Projekt ...	ist im LES enthalten <input type="checkbox"/> Es beinhaltet Ziele und Maßnahmen des im LES niedergeschriebenen Konzeptes		ist neu <input type="checkbox"/>
Einordnung unter Entwicklungsziel/e (EZ) mit Handlungsziel/en (HZ):			
<input checked="" type="checkbox"/>	EZ	1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.
<input type="checkbox"/>	HZ	1.1	„Verbesserung von Organisationsstrukturen, der Kommunikation und Vermarktung in der Tourismusbranche“
<input type="checkbox"/>	HZ	1.2	„Qualitätssicherung des Angebotes - Attraktivitätssteigerung von bestehenden Freizeiteinrichtungen bis hin zur Qualifizierungsmaßnahmen“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	1.3	„Entwicklung, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutlichen Verbesserung touristischer Infrastruktur im Natur-, Kultur- und Lebensraum für ALLE – Gäste und Einheimische“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	1.4	„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“
<input type="checkbox"/>	EZ	2.	„Sicherung und Stärkung der Alm-, Land- und Forstwirtschaft zur Wahrung und Erhalt der Landeskultur, dem Lebensraum sowie Gebietskulisse Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.1	„Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.2	„Ertüchtigung von Produktion und Vermarktung alm-, land- und forstwirtschaftlicher Produkte“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.3	„Sicherung der wertvollen traditionellen alpinen Bauweise“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.4	„Sicherung des Alm- und Forstbetriebs in den Chiemgauer Alpen“
<input checked="" type="checkbox"/>	EZ	3.	„Erhaltung, Sicherung und Dokumentation von lokalem Kulturgut und Brauchtum“
<input type="checkbox"/>	HZ	3.1	„Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	3.2	„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“
<input type="checkbox"/>	HZ	3.3	„Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“
<input type="checkbox"/>	EZ	4.	„Umsetzung einer klimaneutralen Heimat und mobilen Destination Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	HZ	4.1	„Förderung, Steigerung lokaler Energiequellen und Nutzung regenerativer Energie“
<input type="checkbox"/>	HZ	4.2	„Förderung der Mobilität in den Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	HZ	4.3	„Förderung der ELEKTRO-Mobilität in den Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	EZ	5.	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“
<input type="checkbox"/>	HZ	5.1	„Steigerung der Regionalen Wertschöpfung“
<input type="checkbox"/>	HZ	5.2	„Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“



Ergänzende Unterlagen zum Projekt:		
• Projekt-Entwicklung ist als Anlage Teil der Projektskizze		<input checked="" type="checkbox"/>
• Projekt-Umsetzungsplanung ist Teil der Projektskizze		<input checked="" type="checkbox"/>
• Kostenplanung ist Teil der Projektbeschreibung		<input checked="" type="checkbox"/>
• Stellungnahmen sind ist als Anlage Teil der Projektskizze	Anzahl:	<input type="checkbox"/>

Finanzierungsplan:

Finanzierungsbeiträge	Betrag
Gesamtsumme/ Brutto	76.761 €
Mehrwertsteueranteil (19%)	12.256 €
Gesamtsumme/ Netto (zuwendungsfähige Kosten))	64.505 €
Geplante LEADER-Förderung € Netto, 60% der zuwendungsfähigen Kosten:	
LAG Chiemgauer Alpen	14.565,16 €
LAG Chiemgauer Seenplatte	10.545,54 €
LAG Mangfalltal-Inntal	13.592,30 €
Eigenmittel/ Brutto:	38.058 €
Eigene öffentliche Mittel:	
Mehrwertsteuer Anteil: 19%	12.256 €
Eigene Finanzmittel des Projektträgers (CT – Chiemgau Tourismus e.V.)	5.000 €
weitere Finanzierungsmittel (Mittel der Kooperations-Partner):	
Beitrag von den Kooperationspartnern – 25 Kommunen der drei LAGen	20.802 €
Gesamtsumme/ Brutto	76.761 €

Geplante Finanzierung:

Unter Vorbehalt der LEADER-Förderung stimmt der Projektträger Chiemgau Tourismus der Umsetzung des Projektes Feinplanung „Premiumwanderprodukte“ Chiemsee-Chiemgauer Alpen als Basis zur Umsetzung einer Premiumwanderregion Chiemsee-Chiemgau nach den vorliegenden Planungsunterlagen zu.

Der Projektträger Chiemgau Tourismus e.V. übernimmt an der kalkulierten Gesamtsumme von rund 76.761 € Brutto und zu erwartenden Förderung durch das LEADER-Förderprogramm von rund € **38.703 € Netto** sowie den Mitteln der Kooperationspartner in Höhe von maximal **20.802 € Netto** den Eigenanteil von bis zu maximal **17.256 € Brutto**.

Ort, Datum

Unterschrift Projektträger